WOKI am 5.12. 2021 (2.Adventsonntag) Babsi Mörth

Begrüßung: Kreuzzeichen, Wokikerze

Adventkranz: Kurzes Eingehen auf den Advent/Adventkranz- 2. Kerze, wir zünden die Kerzen an und singen bei jeder Kerze die entsprechende Strophe von

„Wir sagen Euch an“ (Nr. 3)

Ein WEG aus Tüchern wird aufgelegt, Erklärung, dass wir heute von 2 Wegen sprechen werden ->

Frage an die Kinder, welchen Weg WIR denn zur Zeit gehen-> Antwort (ev. gemeinsam erarbeiten, wenn nicht sowieso gleich da): Wir befinden uns auf dem Weg zum Weihnachtsfest, als Zeichen dafür kleinen Christbaum ans Ende des Weges stellen. Nun gemeinsam besprechen, was wir denn so alles machen, um uns vorzubereiten/die Zeit zu vertreiben,….-> Symbole dafür auf den Weg stellen/legen ( Keksformen fürs Backen, Weihnachtsbücher fürs Geschichtenlesen, diverses Bastelmaterial, Liederbuch, ….,), also alles, was uns im Advent Freude bereitet.

Sollte der Gedanke an Messe besuchen/Gott/Jesus nicht von selbst kommen (Symbol zB Kreuz, noch nicht Krippe), dann mit Kindern erarbeiten, was denn aber das Allerwichtigste ist, ohne wen/was wir ja gar kein Weihnachten hätten, auf wen/was wir uns va vorbereiten müssen…..->Hinweis auf Jesus als unser Licht(bringer)->

Lied: „Komm, wir schauen in das Licht“ (Nr. 7)

Wir haben von einem zweiten WEG gesprochen, wer musste den denn buchstäblich GEHEN? -> Maria und Josef mussten nach Betlehem gehen- Krippe als Endpunkt ans Wegende setzen.

Wie war denn das damals genau?

Wir spielen mit Hilfe der Kinder die Verkündigung des Engels an Maria, besprechen Marias Erstaunen und Zweifel, dann ihr Vertrauen, überlegen, wie es Josef wohl ergangen ist und spielen auch die Ermutigung von Josef durch den Engel.

Dann überlegen wir, wie wohl der Weg nach Betlehem für Maria und Josef war ( tagelange Wanderung über Berge, kein Auto oä, nicht einmal ein Pferd,…, kein Platz in der Herberge,…). Als Symbole dafür legen wir einen Rucksack, Steine, wilde Tiere ( Schleich oder Stoff,…), ein Brot etc.

Wir kommen nochmal kurz auf unser Bemühen lieb, brav, hilfsbereit,… zu sein als Vorbereitung auf Weihnachten und singen

„Tragt in die Welt“ (Nr. 2)

Fürbitte:

„Lieber Gott, bald ist Weihnachten. Wir freuen uns auf das Feiern, den Christbaum und die Geschenke. Das Wichtigste aber ist die Geburt des Jesuskindes- lass uns das bitte nie vergessen!“